

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	27.04.2015

### Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2015/2016

Nach Abschluss des Schulanmeldeverfahrens der weiterführenden Schulen teilt die Verwaltung die vorläufigen Anmelde- und Aufnahmezahlen sowohl an Schulen in städtischer als auch privater Trägerschaft mit (siehe Anlage).

Bei den Gesamtschulen muss angemerkt werden, dass für die Entscheidung zur Aufnahme nicht nur die Kapazitäten maßgebend sind, sondern auch die Leistungsheterogenität und die gleichmäßige Verteilung von Mädchen und Jungen die möglichen Aufnahmen begrenzen. Im Rahmen dieser gesetzlichen Vorgaben wurden 1787 Schülerinnen und Schüler an den Kölner Gesamtschulen in städtischer Trägerschaft aufgenommen.

Um die Elternwünsche zu erfüllen, haben sich auch in diesem Jahr viele Kölner Gymnasien dazu bereit erklärt, eine oder mehrere zusätzliche Eingangsklassen zu bilden. Stadtweit werden insgesamt 21 Mehrklassen an städtischen Gymnasien und 2 Mehrklassen an Privatgymnasien gebildet. Für alle angemeldeten Kinder, die in Köln wohnen konnte ein Platz an einem Gymnasium gefunden werden. Einzig am Albertus-Magnus-Gymnasium, GY Ottostraße ist am Tag der Fertigstellung dieses Berichts noch eine Restkapazität von sieben Plätzen festzustellen. Durch die Unterstützung des Erzbistums Köln konnten insgesamt 4.129 Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Köln aufgenommen werden. Auch durch die Anwendung des § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW (Ratsbeschluss vom 13.11.2014) und der Durchführung von zwei Verteilkonferenzen konnte weitestgehend den Elternwünschen entsprochen werden.

An den Kölner Realschulen wurde ebenfalls eine Mehrklasse gebildet, um die wohnortnahe Versorgung im Stadtbezirk Kalk zu ermöglichen. Durch die Verteilkonferenz der Realschulen wurde die Umverteilung der überzähligen Anmeldungen organisiert. Diese ist noch nicht in Gänze abgeschlossen, so dass die derzeit 19 nicht versorgten Kinder an den empfohlenen Realschulen noch nicht angemeldet wurden. Diese Phase ist aber derzeit noch nicht abgeschlossen. Gesamtstädtisch ist eine Versorgung aller Kinder möglich.

Bei den Kölner Hauptschulen in städtischer Trägerschaft werden weiterhin Anmeldungen erfolgen. Dieser kann in der Regel bis zu den Sommerferien noch geschehen.

gez. Dr. Klein